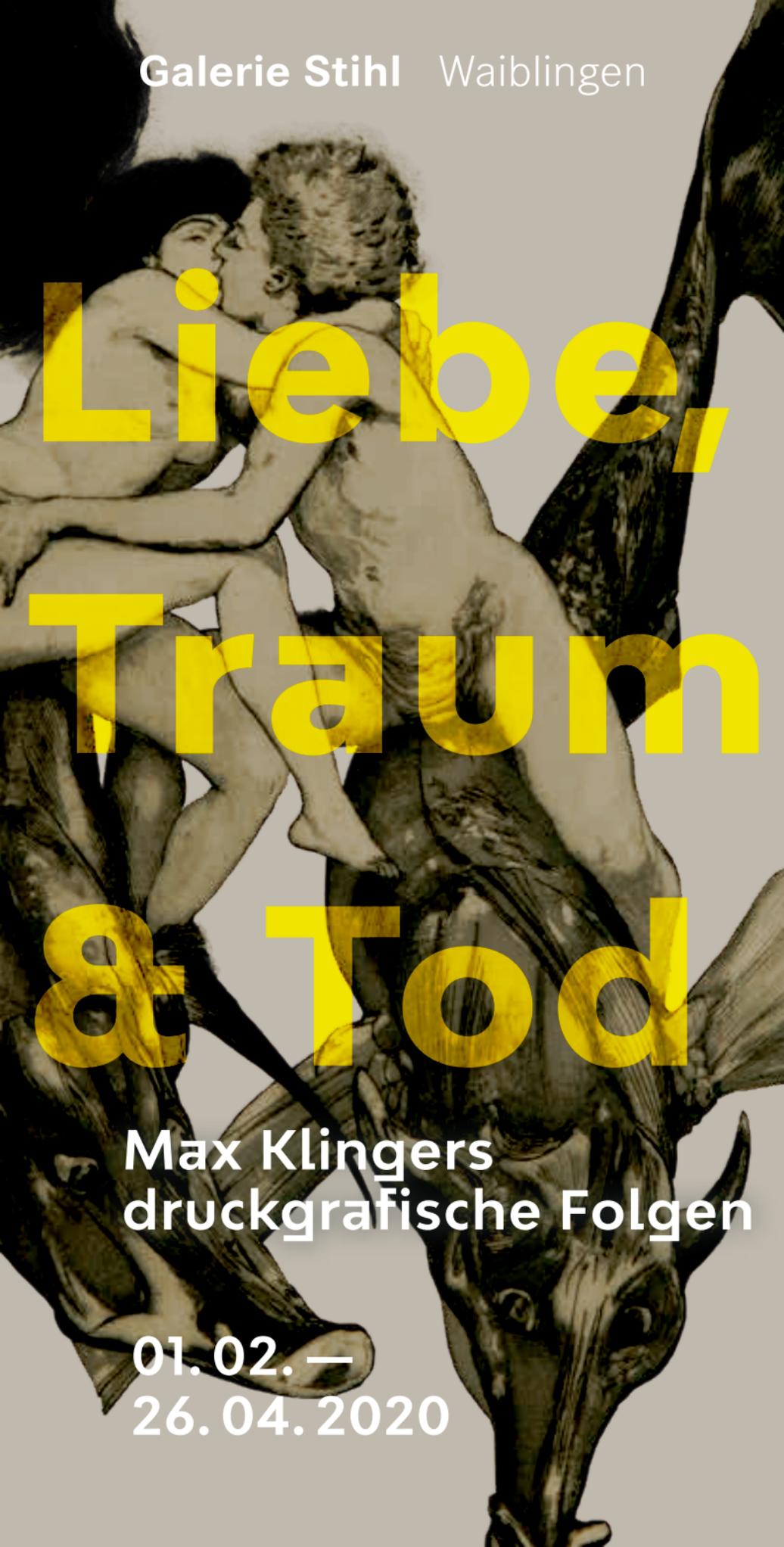


Galerie Stihl Waiblingen



Liebe, Traum & Tod

Max Klingers
druckgrafische Folgen

01.02. —
26.04.2020

Zur Ausstellung



fig. 1 Max Klinger, Venus zeigt Amor Psyche, Blatt 4 aus: Amor und Psyche, Opus V, 1880, Radierung und Aquatinta

© Musée d'Art Moderne et Contemporain de Strasbourg, Grafikabinett, Foto: M. Bertola

fig. 2 Max Klinger, Untergang, Blatt 12 aus: Ein Leben, Opus VIII, 4. Ausgabe 1898, Radierung und Aquatinta

© Stadtmuseum Oldenburg, Foto: A. Gradetichliev

Max Klinger zählt zu den bedeutendsten deutschen Künstlern der Zeit um 1900. Der vielseitig begabte Klinger schuf auf dem Feld der Malerei und Bildhauerei Aufsehen erregende Werke – wegweisend sollte aber vor allem sein grafisches Œuvre werden: Klinger griff die im 19. Jahrhundert populäre Form der fortlaufenden Bilderzählung auf, gewann ihr jedoch völlig neue Seiten ab. Seine druckgrafischen Folgen begeistern durch prägnante Bildfindungen, gestalterische Wandlungsfähigkeit und überbordende Fantasie. Anlässlich Klingers 100. Todestag präsentiert die Galerie Stihl Waiblingen eine umfangreiche Schau zu den Grafikfolgen des Künstlers.

Die Themen der Zyklen sind breit gefächert: Traumvisionen treffen auf Sozialkritik, Humorvolles steht neben Tragischem. Immer wieder kreisen die Arbeiten um existenzielle Erfahrungen von Liebe und Tod, Glück und Verzweiflung. Rund 100 Blätter aus dem Besitz des Musée d'Art Moderne et Contemporain de Strasbourg, des Stadtmuseums Oldenburg sowie weiterer Leihgeber führen das fulminante grafische Schaffen des Künstlers in seinem ganzen Facettenreichtum vor Augen. Ergänzend zeigen Werke von Albrecht Dürer, Rembrandt oder Francisco de Goya, wie Klinger sich von großen Meistern der Kunstgeschichte inspirieren ließ.

Dass er selbst zum Vorbild für spätere Künstlergenerationen werden sollte, lassen Arbeiten von namhaften Vertretern der Moderne wie Max Ernst, Käthe Kollwitz oder Giorgio de Chirico anschaulich werden.

Drei Grafikzyklen Max Klingers stehen im Zentrum der Waiblinger Ausstellung: Die 1881 erschienene Folge *Ein Handschuh* gehört zu den berühmtesten Arbeiten des Künstlers. Sie entführt den Betrachter in eine bizarre Traumwelt und erzählt von Leidenschaft, Verlust und großen Abenteuern. *Ein Leben* von 1884 schildert den Lebensweg einer „gefallenen Frau“ bis zum tragischen Ende in der Gosse. Erstmals setzte sich damit ein deutscher Künstler der Jahrhundertwende mit dem Thema Prostitution auseinander. Klinger verbindet dabei harsche Kritik an der Doppelmoral seiner Zeit mit philosophischen Fragen zur Schicksalhaftigkeit menschlichen Daseins. Mit *Vom Tode, Erster Theil* widmete der Künstler 1889 der Endlichkeit des Lebens einen eigenen Grafikzyklus, der das traditionelle Totentanz-Thema überraschend neu interpretiert.

Weitere druckgrafische Folgen Klingers werden mit einer Auswahl ihrer schönsten Blätter vorgestellt. Sie offenbaren Klingers Begeisterung für Musik, erzählen antike Tragödien auf humorvolle Weise neu oder zeigen die harte Lebensrealität um 1900. Zwischen Liebe, Traum und Tod – Themen, die auch in der heutigen Lebenswelt nicht an Präsenz und Bedeutung verloren haben – entfaltet sich so eine Bildwelt von faszinierender Vielfalt und Ausdruckskraft.



fig. 3 Max Klinger, Bär und Elfe, Blatt 1 aus: *Intermezzi*, Opus IV, 1881, Radierung, Roulette und Aquatinta

© Musée d'Art Moderne et Contemporain de Strasbourg, Grafikkabinett, Foto: M. Bertola

In Kooperation mit:



STADTMUSEUM
OLDENBURG

MUSEES DE LA VILLE DE STRASBOURG

Strasbourg.eu
la métropole

Begleit- programm

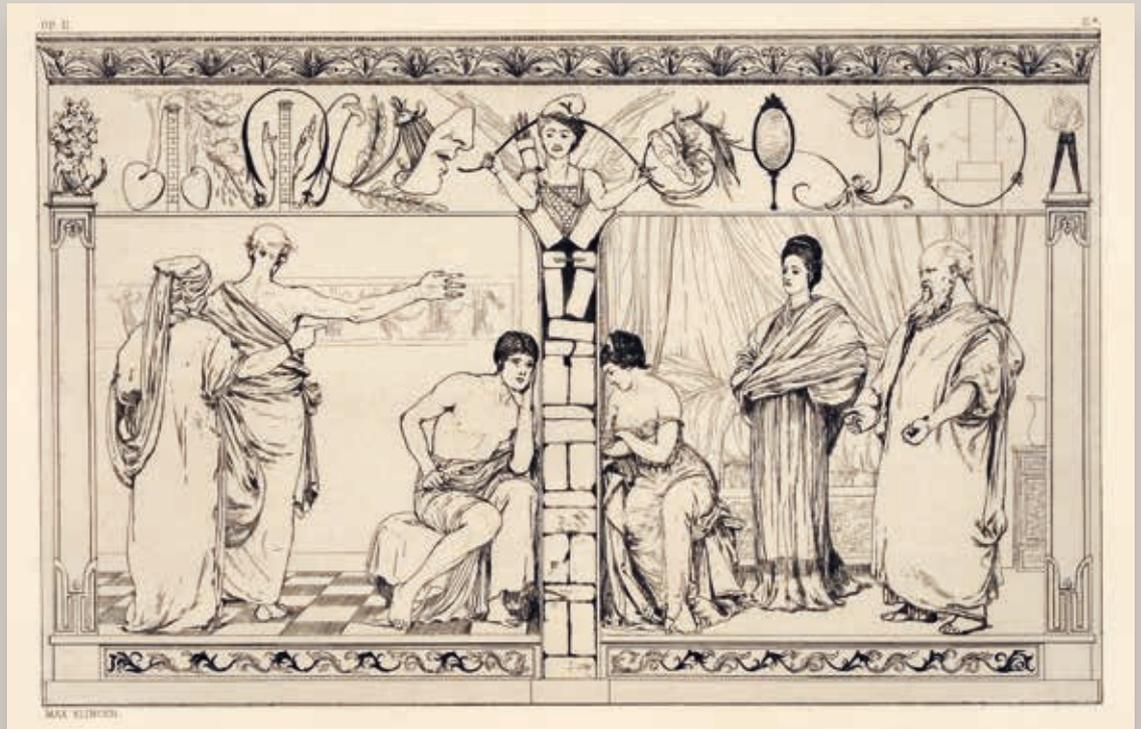


fig. 4 Max Klinger, Pyramus und Thisbe I, Blatt
2a aus: Rettungen Ovidischer Opfer,
Opus II, 1879, Radierung

© Musée d'Art Moderne et
Contemporain de Strasbourg,
Grafikkabinett,
Foto: M. Bertola

Die Ausstellung wird von einem vielseitigen Veranstaltungsprogramm begleitet.

Wissenschaftliche Vorträge geben vertiefende Einblicke in die „Griffelkunst“ Klingers sowie in das Thema

„Traum“, welches in der Kunst des 19. Jahrhunderts vielfach bearbeitet wurde.

Ein Konzert mit Brahms'schen Sonaten bildet im April letztlich einen der Höhepunkte der Schau.

Vorträge

Liebe, Traum und Tod. Max Klingers druckgrafische Folgen

Barbara Dober, M. A.

Max Klingers Grafikzyklen beeindrucken durch gestalterische Vielfalt und fantastische sowie tiefgreifende Bildfindungen. Barbara Dober, wissenschaftliche Volontärin der Galerie Stihl Waiblingen, stellt mit einer reich bebilderten Präsentation ausgewählte Werke der Ausstellung vor. Diese zeigen, wie Traumvisionen in den Werken Klingers auf Sozialkritik treffen und sich humorvolle Wendungen neben tragische Geschehnisse in die Erzählungen reihen.

Dienstag, 18. Februar 2020, 15:00 Uhr
Forum Mitte, Blumenstraße 11, 71332 Waiblingen
Eintritt frei

Zwischen Fantasie und Wirklichkeit. Max Klinger und das Traumbild im 19. Jahrhundert

Prof. Dr. Kerstin Thomas, Institut für Kunstgeschichte,
Universität Stuttgart

Mit seinem Grafikzyklus *Ein Handschuh* entwarf Max Klinger eine einzigartige visuelle Traumfantasie. Seine Bilder können als Höhepunkt der Auseinandersetzung bildender Künstler des 19. Jahrhunderts mit dem neu entstehenden, wissenschaftlichen Traumdiskurs gelten. Im Vergleich mit weiteren Traumbildern des 19. Jahrhunderts soll gezeigt werden, wie das gegenseitige Interesse der Kunst an der Wissenschaft und der Wissenschaft an der Kunst eine völlig neue Bildlogik hervorbrachte, die die klassische Traumikonografie überwindet und in Konsequenz zu einer neuen Ästhetik führt.

Dienstag, 10. März 2020, 18:00 Uhr
Galerie Stihl Waiblingen
Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme an der Veranstaltung.

Konzert

SONDEREGGER DUO

Max Klinger hegte eine leidenschaftliche Begeisterung für Musik. Insbesondere mit Johannes Brahms verband ihn eine tiefe gegenseitige Bewunderung. Diese Wertschätzung tritt nicht zuletzt in dem Grafikzyklus *Brahmsphantasie* zutage, den der Künstler dem Komponisten zu Ehren gestaltete. Nach einer Einführung in die Werke durch die Kuratorin laden Alexander und Eduard Sonderegger das Publikum zu einem Konzertabend ein. Die Brüder widmen sich seit frühester Kindheit der Kammermusik für Klavier und Violine. Sie schlossen ihr Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart mit Auszeichnung ab und sind unter anderem Preisträger des Carl-Wendling-Wettbewerbs für Kammermusik. Seit nunmehr 15 Jahren treten die beiden Musiker gemeinsam als SONDEREGGER DUO auf, dabei gastierten sie unter anderem bereits im Maison Heinrich Heine in Paris und mit dem Philharmonischen Sinfonieorchester der Stadt Murmansk in Russland. An diesem Abend präsentieren sie eine Auswahl Brahms'scher Sonaten und unterstreichen damit Klingers Grafiken auf ganz besonders stimmungsvolle Weise.

Freitag, 17. April 2020, 19:00 Uhr
Galerie Stihl Waiblingen
Eintritt: 18 Euro
Ermäßigt: 15 Euro (Kinder bis 16 Jahre, Schüler, Studenten,
Rentner, Schwerbehinderte, Förderverein)

Karten sind im Vorverkauf an der Galeriekasse erhältlich sowie telefonisch (07151-5001.1684) und per E-Mail (barbara.dober@waiblingen.de) bestellbar, zzgl. Porto. Eine Reservierung ist nicht möglich.



fig. 6 Alexander und Eduard Sonderegger

© Sandra Wolf

Medien- präsentation

Begleitend zur Ausstellung in der Galerie bietet sich die Möglichkeit, in der Stadtbücherei Waiblingen eine Reihe von Medien einzusehen, die die Themen der Ausstellung aufgreifen und zu einem intensiveren Studium einladen. Verschiedene Publikationen ermöglichen es interessierten Besucherinnen und Besuchern, sich mit der Kunst um 1900, der Technik der Druckgrafik oder auch dem musikalischen Schaffen von Brahms – einer maßgeblichen Inspirationsquelle Klingers – auseinanderzusetzen.

01. Februar bis 22. Februar 2020
Stadtbücherei, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen



fig. 5 Max Klinger, Gefesselt, Blatt 10 aus: Ein Leben, Opus VIII, 4. Ausgabe 1898, Radierung und Aquatinta

© Stadtmuseum Oldenburg,
Foto: A. Gradetichiev

Ausklang

Am letzten Tag der Ausstellung bietet sich noch einmal die Gelegenheit, einen Blick in die Schau zu werfen. Um 15:00 Uhr lädt die Kuratorin bei freiem Eintritt zu einem abschließenden Rundgang ein. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, sich über das Gesehene auszutauschen und den Tag in geselliger Atmosphäre bei Musik ausklingen zu lassen.

Sonntag, 26. April 2020, ab 15:00 Uhr
Galerie Stihl Waiblingen
Eintritt: frei



fig. 7 Max Klinger, Accorde, Blatt 1 aus: Brahmsphantasie, Opus XII, 1894, Grabstichel, Aquatinta und Mezzotinto

© Musée d'Art Moderne et Contemporain de Strasbourg, Grafikabinett,
Foto: M. Bertola

Kunst- vermittlung

Die Kunstvermittlung begleitet die Themenschwerpunkte und Ausstellungen der Galerie Stihl Waiblingen in Form von Führungen, Kursen und Projekten sowie Begleitveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ein Team aus Museumspädagogen, Kunsthistorikern und Künstlern schlägt mit modernen, vielfältigen und abwechslungsreichen Methoden der Vermittlung eine Brücke zwischen den Ausstellungen und zeitgenössischer bildender und darstellender Kunst. Die Angebote der Kunstvermittlung reichen von öffentlichen Führungen über Galeriegespräche zu Spezialthemen bis hin zu besonderen Angeboten für Kindergärten und Schulklassen. Es werden zahlreiche Zugänge zur Kunst, von der theoretischen Vermittlung bis zur praktischen Vertiefung eines Themas in den Ateliers der Kunstschule, von Kindergeburtstagen bis zu Ferienprogrammen und Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer angeboten. Die Kunstvermittlung kooperiert mit Institutionen und Gruppen innerhalb und außerhalb der Galerie.

Kunst macht Schule

Lehrplanbezogene Führungen, Workshops und Projekte für alle allgemeinbildenden Schulen

Kunst lädt zum Entdecken ein

Kindgerechte Führungen für Kindergärten mit anschließenden Workshops

Zu beiden Angeboten kann die aktuelle Sonderveröffentlichung angefordert werden.

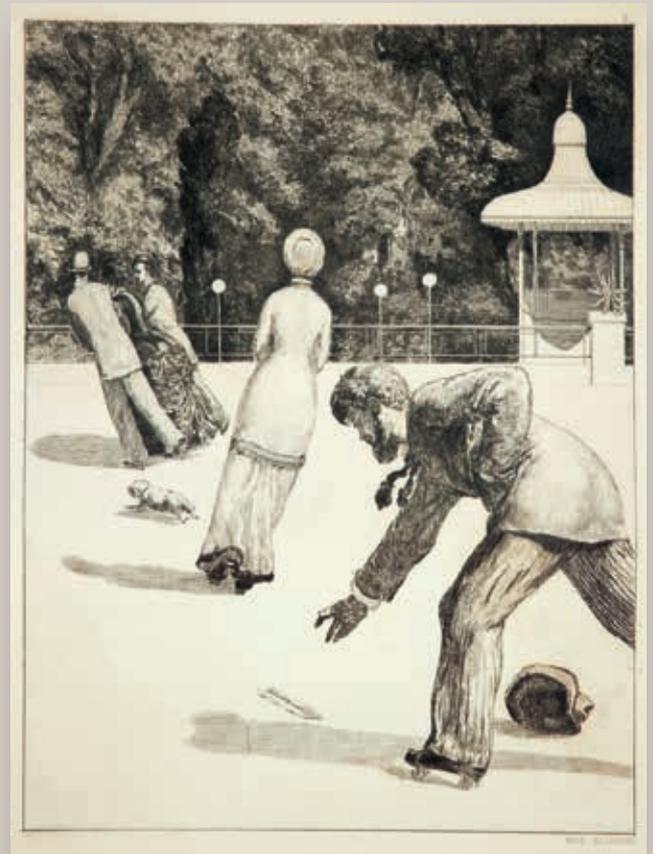


fig. 8 Max Klinger, Handlung, Blatt 2 aus: Ein Handschuh, Opus VI, 4. Ausgabe 1898, Radierung und Aquatinta

© Stadtmuseum Oldenburg,
Foto: A. Gradetichiev

Führungen

fig. 10 Max Klinger, Amor, Tod und Jenseits, Blatt 12 aus: Intermezzi. Opus IV, 1881, Radierung und Aquatinta

© Musée d'Art Moderne et Contemporain de Strasbourg, Grafikkabinett, Foto: M. Bertola



Öffentliche Führungen

Sonn- und feiertags, 11:30 Uhr und 15:00 Uhr

Dauer: ca. 45 Min.

Gebühr: 2 Euro (Erw.);

Kinder, Schüler und Studenten frei;

max. 25 Personen

Eine Reservierung ist nicht möglich.

After-Work-Führungen

Lassen Sie sich zu abendlicher Stunde von der Kunst inspirieren, treffen Sie Freunde und erfahren Sie mehr über die aktuelle Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen.

Jeden Donnerstag, 18:00 Uhr

Dauer: ca. 45 Min.

Gebühr: 2 Euro (Erw.);

Kinder, Schüler und Studenten frei;

max. 25 Personen

Eine Reservierung ist nicht möglich.

Kuratorenführungen

An zwei Donnerstagabenden erläutert die Kuratorin der Ausstellung *Liebe, Traum und Tod*. Max Klingers druckgrafische Folgen ausgewählte Werke und gibt einen exklusiven Einblick in die Entstehung der Ausstellung.

Donnerstag, 06. Februar 2020, 18:00 Uhr

Donnerstag, 26. März 2020, 18:00 Uhr

Dauer: ca. 60 Min.

Gebühr: 2 Euro (Erw.);

Kinder, Schüler und Studenten frei;

max. 25 Personen

Eine Reservierung ist nicht möglich.

Gruppenführungen für die Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.

Dienstag, 25. Februar 2020, 18:00 Uhr

Mittwoch, 08. April 2020, 18:00 Uhr

Barrierefreie Führung

In der Galerie Stihl Waiblingen sind Besucherinnen und Besucher mit besonderen Bedürfnissen herzlich willkommen. Für geistig behinderte, sehbehinderte, lernschwache und an Demenz erkrankte Menschen bieten wir speziell konzipierte Führungen in der Galerie sowie ergänzende Workshops in der Kunstschule Unteres Remstal an. Sowohl die Galerie als auch die Kunstschule sind für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen barrierefrei zugänglich. Gerne machen wir Ihnen ein auf Ihre Gruppe individuell zugeschnittenes Angebot. Gefördert durch die *Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e.V.*

Führung in einfacher Sprache

Diese barrierefreie Führung eignet sich für Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen oder niedrigem Sprachniveau (z. B. Menschen, die an einem Deutschkurs teilnehmen). Bei einfacher Sprache werden kurze Sätze, bekannte Worte, langsames Sprechen und zahlreiche Sprechpausen, in Anlehnung an die Normierung „leichte Sprache“, verwendet.

Donnerstag, 12. März 2020, 15:00 Uhr

Dauer: ca. 60 Min.

Das Angebot ist kostenfrei.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Führungen für Familien

mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren

Sonntag, 16. Februar / 15. März / 19. April 2020,
jeweils 16:00 Uhr

Dauer: ca. 45 Min.

Gebühr: 2 Euro (Erw.);

Kinder, Schüler und Studenten frei;

max. 20 Personen

Für Familien entfällt die Führungsgebühr.

Eine Reservierung ist nicht möglich.

Kunstgenuss zur Kaffeezeit

Nach einer Führung durch die Ausstellung *Liebe, Traum und Tod. Max Klingers druckgrafische Folgen* haben Sie Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen mit der Kunstvermittlerin über die Exponate der Ausstellung auszutauschen. Dabei kann Gesehenes und Gehörtes reflektiert, vertieft und diskutiert werden.

Mittwoch, 18. März 2020, 14:30 Uhr

Mittwoch, 15. April 2020, 14:30 Uhr

Gebühr: 15 Euro (inkl. Führung, Kaffee und Kuchen;

zzgl. Eintritt) max. 8 Personen

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

fig.10 Max Klinger, Ängste, Blatt 7 aus:
Ein Handschuh, Opus VI, 4. Ausgabe
1898, Radierung und Aquatinta

© Stadtmuseum Oldenburg,
Foto: A. Gradetichiev



Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen

Nach einer spannenden Kinderführung in der Galerie könnt ihr in einem anschließenden Workshop in der benachbarten Kunstschule eurer Kreativität freien Lauf lassen. Imbiss und Getränke können mitgebracht werden.

Gebühr (inkl. Material): 105 Euro für 2,5 Stunden;
135 Euro für 3,5 Stunden
Termin nach Vereinbarung

Informationsabend

für Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher
sowie andere pädagogische Berufsgruppen

An diesem Abend gewinnen Sie einen Einblick in die aktuelle Ausstellung, bekommen die hierzu konzipierten Workshops vorgestellt und erhalten Antworten auf Ihre Fragen.

Mittwoch, 12. Februar 2020, 18:00 Uhr
ohne Gebühr
Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

TalaeKunst Weg

Bei einem Kunstspaziergang durch die Waiblinger Innenstadt und die nahegelegene Talaue werden ausgewählte Skulpturen in den Blick genommen. Wir schenken ihnen dabei die Aufmerksamkeit, die man der Kunst im öffentlichen Raum in der Hektik des Alltags oftmals nicht gewährt. Die Stadt Waiblingen bietet dazu gleich eine ganze Reihe an Werken international renommierter Künstler wie Stephan Balkenhol, Richard Deacon, Olafur Eliasson und Tobias Rehberger.

Gebühr: 100 Euro für ca. 90 Min.; 150 Euro für ca. 135 Min.
max. 25 Personen
Treffpunkt: Eingang der Galerie Stihl Waiblingen
Termin nach Vereinbarung

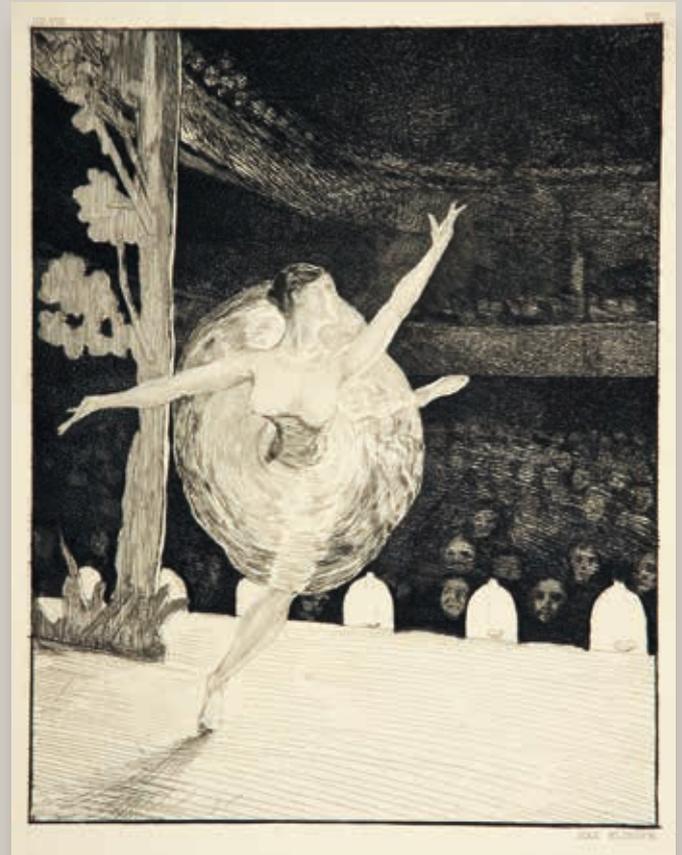


fig. 11 Max Klinger, Für Alle, Blatt 7 aus:
Ein Leben, Opus VIII, 4. Ausgabe 1898,
Radierung und Aquatinta

© Stadtmuseum Oldenburg,
Foto: A. Gradetchliev

Kunst- vermittlung für Kinder



© Archiv Kunstschule Unteres Remstal

Fantasieradierung klein und groß

Ferienkurs für Kinder ab 6 Jahren

Mit einer Radiernadel ritzen wir unterschiedlich tiefe und starke Linien und Formen in eine Kunststoffplatte ein. Dabei könnte ein Seeigel, ein Stachelschwein oder eine süße Igel-familie in ihrem Nest entstehen. Dir fällt bestimmt selbst ein tolles Motiv ein! Mit speziellen Druckfarben und auf einer Druckerpresse zaubern wir so viele Bilder von unserer Platte, wie wir wollen. Die Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen bringt dich sicher auf gute Ideen.

Samstag, 22. Februar 2020, 11:00 bis 14:00 Uhr
Gebühr: 25 Euro (inkl. Führung und Material)
Leitung: Lilija Baumann

SCRRRAATCH!

Ferienkurs für Kinder ab 4 Jahren

Wir gestalten ein Sgraffito und das geht so: Ein Blatt Papier wird mit Wachskreide komplett schwarz, darunter aber ganz bunt bemalt. Danach wird es spannend! Unser Hell-Dunkel-Bild entsteht dadurch, dass wir die schwarze Kreide an vielen Stellen wieder abkratzen. Das erinnert durch die vielen Striche ein bisschen an die Radiertechnik Max Klingers, den wir uns vorher in der Ausstellung in der benachbarten Galerie Stihl Waiblingen ansehen können.

Donnerstag, 27. Februar 2020, 14:00 bis 17:00 Uhr
Gebühr: 21 Euro (inkl. Führung und Material)
Leitung: Lilija Baumann



© Archiv Kunstschule Unteres Remstal

Traumwelten à la Klinger

Ferienkurs für Kinder ab 10 Jahren

Das druckgrafische Werk von Max Klinger, einem der bedeutendsten deutschen Künstler um 1900, wird derzeit in der Galerie Stihl Waiblingen gezeigt. Von seinen bizarren Traumwelten lassen wir uns inspirieren und kratzen unsere eigenen wilden Abenteuerideen mit der Radiernadel in eine CD oder eine Druckplatte. Mit Druckfarbe und der Handpresse vollenden wir dann unsere fantastische Radierung.

Dienstag, 14. April 2020, 9:30 bis 12:00 Uhr
Gebühr: 21 Euro (inkl. Führung und Material)
Leitung: Juliane Sonntag



© Archiv Kunstschule Unteres Remstal

Zeichnen können – das wär's!

Ferienkurs für Kinder ab 10 Jahren

Und zeichnen können ist gar kein verrückter Wunsch, sondern ganz real: Denn das ist gar nicht so schwer. Wie in vielen Disziplinen gibt es nämlich ein paar Tricks.

Nach einer Inspiration durch die in der Galerie gezeigte Ausstellung machen wir uns ans Werk und klären zeichnerische Fragen: Wo sitzt denn nun die Nase im Gesicht? Wie lange sind die Arme im Verhältnis zur Figur? Hier könnt ihr euch zeichnerisch austoben, verschiedene Stifte und Kreiden verwenden und eure Traumvisionen zu Papier bringen. Und ihr werdet sehen: Das ist alles gar nicht so schwer. "Machen" heißt die Geheimformel!

Donnerstag, 16. April 2020, 9:30 bis 12:00 Uhr

Gebühr: 21 Euro (inkl. Führung und Material)

Leitung: Juliane Sonntag

Kunst- vermittlung für Jugendliche & Erwachsene

Tusche ins Großformat!

für Jugendliche und Erwachsene

Fast jedes kleine Bild, beinahe jede Skizze hat schon einmal vom Großformat geträumt. Wir beenden die Träumerei, arbeiten mit Tusche auf ausgerolltem Papier und finden den Weg zum großen Motiv über Projektionen per Beamer und eine freie Umsetzung, die unsere Ideen und Projektionen sofort über die Meter-Grenze ziehen. Was dann mit den Tuschen (wer möchte: in farbreduzierter Anlehnung an die Klinger-Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen) passiert, wird uns die Sprache verschlagen. Große Pinsel, dichte Kompositionen, aquarellartige Strukturen, geometrische Formen oder inhalts-geladene "Aufreißer" – eines ist sicher: Nie mehr werden wir hören, wie gut unsere Arbeiten aussehen würden, wären sie nur doppelt so groß!

Die Teilnehmerzahl ist wegen der aufwendigen Technik und dem benötigten Platz auf 4 Personen beschränkt. Also zügig anmelden!

Motivideen für die Projektion können gerne auf einem USB-Stick mitgebracht werden. Bitte in guter Auflösung.

Samstag, 28. März 2020, 11:00 bis 18:00 Uhr und

Sonntag, 29. März 2020, 10:00 bis 14:00 Uhr

Gebühr: 99 Euro (inkl. Führung, zzgl. Material nach Verbrauch)

Leitung: Christian Werth

Kaltnadelradierung

für Jugendliche und Erwachsene

Die Ausstellung *Liebe, Traum und Tod. Max Klingers druckgrafische Folgen* veranschaulicht die vielfältigen Möglichkeiten der Tiefdrucktechnik. Die Kaltnadelradierung ermöglicht einen einfachen Zugang zur Technik, mit deren Hilfe die malerische Wirkung kennengelernt bzw. bei Vorkenntnissen vertieft werden kann. Nach einer kurzen Einführung werden Entwürfe skizziert oder direkt in die Platten mit der Radiernadel geritzt. Anleitungen zur Bildfindung, zum Arbeitsprozess, zum Experimentieren und praktischen Arbeiten werden von der erfahrenen Dozentin an die Workshopteilnehmerinnen und -teilnehmer weitergegeben.

Sonntag, 26. April 2020, 11:00 bis 16:00 Uhr

Gebühr: 49 Euro (inkl. Führung, zzgl. Material nach Verbrauch)

Leitung: Barbara Armbruster

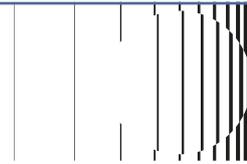
Anmeldung zu Führungen und Kunstvermittlungsangeboten

Kunstschule Unteres Remstal / Kunstvermittlung
Dr. Birgit Knolmayer, Bettina Mann
Weingärtner Vorstadt 14
71332 Waiblingen
T 07151.5001-1701
F 07151.5001-1714
kunstvermittlung@waiblingen.de
Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8:30 bis 12:30 Uhr, Do 14:00 bis 18:00 Uhr

Bitte beachten Sie: Die Stornierung eines gebuchten Kunstvermittlungsangebotes bis sieben Werktage vor dem gebuchten Termin ist kostenlos. Bei einer Stornierung innerhalb der sieben Werktage vor dem gebuchten Termin werden 80% der Gebühr in Rechnung gestellt. Bei Stornierung am Tag der Kunstvermittlung oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Gebühr fällig.

Informationen zu sonstigen Kursen der Kunstschule Unteres Remstal

Kunstschule Unteres Remstal
Weingärtner Vorstadt 14
71332 Waiblingen
T 07151.5001-1705
F 07151.5001-1714
kunstschule@waiblingen.de
www.kunstschule-rems.de



Freunde Galerie Stihl Waiblingen

Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e.V.

... fördern Kunst, Ausstellungen und Kataloge / unterstützen junge Künstler / genießen freien Galerie-Eintritt, Sonderführungen, Previews / besuchen Künstlerateliers / unternehmen Kunstreisen / finden Gleichgesinnte und Geselligkeit

Kunst fördern und genießen

Beitrittsformulare gibt es beim Förderverein *Freunde der Galerie Stihl Waiblingen*



Weingärtner Vorstadt 16
71332 Waiblingen
Tel.: 07151.5001-1685
Bürozeiten: Mo, Mi, Do
8:30 bis 14:00 Uhr

www.galerie-stihl-waiblingen.de/mitgliedschaft

Vorschau

Marion Eichmann: Follow M.E.

30. Mai bis
23. August 2020

Unter dem Titel *Marion Eichmann: Follow M.E.* präsentiert die Galerie Stihl Waiblingen über die Sommermonate 2020 die in Deutschland bisher umfangreichste Werkschau der Berliner Künstlerin Marion Eichmann (geb. 1974). Ob weiß oder farbig, dick oder dünn – Papier ist das Material ihrer Wahl. Sie bearbeitet ihren Zeichenblock mit lebhaftem Strich, schneidet akribisch Flächen und feine Details aus Karton aus und lässt farbstärke Collagen bis hin zu raumgreifenden, täuschend realistisch wirkenden Installationen aus Papier entstehen.

Marion Eichmann ist viel unterwegs, daher zeichnet die Ausstellung ihre künstlerische Entwicklung anhand ihrer Reisen in die Millionenstädte dieser Welt nach. Die Schau lädt dazu ein, der Künstlerin von Tokyo über New York und Istanbul bis nach Berlin zu folgen. Der Reizüberflutung der Großstädte setzt Marion Eichmann ihren scharfen Beobachtungssinn und ihr konzentriertes Arbeiten entgegen: Sie nimmt ungewöhnliche Perspektiven auf die berühmte Shibuya-Kreuzung in Tokyo oder die unzähligen Backsteinfassaden in New York ein. Mit dem Zeichenstift saugt sie die Atmosphäre belebter Straßenzüge in Istanbul auf und entdeckt mit dem Papierschnitt die Schönheit Berliner Plattenbauten. Sogar einen von ihr bis ins kleinste Detail aus Papier gebauten Waschsalon werden Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung betreten können.

Eichmanns Werk ist voller Gegensätze. Sie spielt mit Nähe und Ferne, Linie und Fläche ergänzen einander. Das facettenreiche Werk der Künstlerin lässt Betrachterinnen und Betrachter staunen und oftmals überrascht innehalten – entweder weil Fremdes neu entdeckt oder Vertrautes plötzlich ganz anders wahrgenommen wird. Angetrieben von Neugierde und sensibler Wahrnehmung reizt Marion Eichmann alle Möglichkeiten aus, die ihr das Material Papier bietet und ist somit als eine der spannendsten und konsequentesten Künstlerinnen ihrer Generation zu entdecken.



fig. 12 Marion Eichmann, New York (Blumstein), 2014, Pigmenttusche, farbiger Karton

Kalendarium

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den vorausgehenden Seiten dieses Programmhefts

Januar

Fr 31. Vernissage *Liebe, Traum und Tod.* 19:00 Uhr
Max Klingers druckgrafische Folgen

Februar

Do 6. Kuratorenführung 18:00 Uhr

Mi 12. Informationsabend für Pädagogen 18:00 Uhr

So 16. Familienführung 16:00 Uhr

Di 18. Vortrag Forum Mitte 15:00 Uhr

Sa 22. Fantasieradierung klein und groß 11:00 – 14:00 Uhr
Ferienkurs für Kinder ab 6 Jahren

Di 25. Führung für die *Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.* 18:00 Uhr

Do 27. SCRRRAAATCH! 14:00 – 17:00 Uhr
Ferienkurs für Kinder ab 4 Jahren

März

Di 10. Zwischen Fantasie und Wirklichkeit. 18:00 Uhr
Max Klingers und das Traumbild im 19. Jahrhundert

Do 12. Führung in einfacher Sprache 15:00 Uhr

So 15. Familienführung 16:00 Uhr

Mi 18. Kunstgenuss zur Kaffezeit 14:30 Uhr

Do 26. Kuratorenführung 18:00 Uhr

Sa 28. – So 29. Tusche ins Großformat! 11:00 – 18:00 Uhr
zweitägiger Kurs für Jugendliche und Erwachsene
10:00 – 14:00 Uhr

April

Mi 8. Führung für die *Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.* 18:00 Uhr

Di 14. Traumwelten à la Klinger 9:30 – 12:00 Uhr
Ferienkurs für Kinder ab 10 Jahren

Mi 15. Kunstgenuss zur Kaffezeit 14:30 Uhr

Do 16. Zeichnen können – das wär's! 9:30 – 12:00 Uhr
Ferienkurs für Kinder ab 10 Jahren

Fr 17. Konzert SONDEREGGER DUO 19:00 Uhr

So 19. Familienführung 16:00 Uhr

So 26. Kaltnadelradierung 11:00 – 16:00 Uhr
Kurs für Jugendliche und Erwachsene

So 26. Letzter Rundgang und Ausklang 15:00 Uhr

Informationen

Die Galerie ist am Karfreitag, 10. April, am Ostersonntag, 12. April sowie am Ostermontag, 13. April geöffnet.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von
11:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Donnerstag bis 20:00 Uhr, Montag geschlossen

Eintrittspreise

Erwachsene	6 Euro
Ermäßigt	
Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer von Gruppenführungen, Gruppen ab 10 Personen pro Person	4 Euro
Kinder bis 16 Jahre, Schüler, Förderverein, Museums-Pass, ICOM, StuttCard, Deutscher Museumsbund, VDK, BVGD-Gästeführer	frei
Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr	frei

Führungen und Workshops

Öffentliche Führung 45 Min., max. 25 Personen, zzgl. Eintritt	
Erwachsene	2 Euro
Kinder, Schüler und Studenten	frei
Gruppenführung Erwachsene 45 Min., max. 25 Personen, zzgl. Eintritt	50 Euro
englischsprachige Führungen	+ 10 Euro
Workshop Erwachsene je 45 Min., max. 15 Personen, zzgl. Materialkosten	22 Euro
Führung Schulen und Kindergärten 45 Min., max. 25 Personen, inkl. Eintritt auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich	45 Euro
Workshop Schulen je 45 Min., max. 25 Personen	22 Euro
Waiblinger städtische Schulen und Kindergärten	frei

Öffentliche Führungen

Sonn- und feiertags 11:30 Uhr und 15:00 Uhr
Donnerstags 18:00 Uhr
ca. 45 Min., max. 25 Personen

Cover & Rückseite Max Klinger, Verführung (Detail), Blatt 4 aus: Ein Leben, Opus VIII,
4. Ausgabe 1898, Radierung und Aquatinta

© Stadtmuseum Oldenburg, Foto: Andrey Gradetchniev



Kreativität ist einfach.



Wenn man Talente
fördert und Kunst für
alle zugänglich macht.
Die Sparkassen-
Finanzgruppe ist der
größte nicht staatliche
Kulturförderer
Deutschlands.

kskwn.de

 Kreissparkasse
Waiblingen

Anschrift

Galerie Stihl Waiblingen
Weingärtner Vorstadt 12
71332 Waiblingen
Infotelefon: 07151.5001 - 1686
E-Mail: galerie@waiblingen.de
www.galerie-stihl-waiblingen.de

Folgen Sie uns auf 

Anreise

Zur Galerie Stihl Waiblingen folgen Sie bitte dem Parkleitsystem Altstadt bis zum Parkplatz Galerie (**für das Navigationssystem: Neustädter Straße 46**).

Sie erreichen Waiblingen mit den S-Bahn-Linien 2 und 3. Vom Bahnhof Waiblingen aus fährt die Buslinie 201 vom Bussteig 1 direkt zur Haltestelle Galerie. Fahrzeiten und Verbindungen finden Sie unter www.vvs.de oder www.efa-bw.de. Die Galerie Stihl Waiblingen ist barrierefrei zugänglich.

Impressum

Herausgeber: Stadt Waiblingen,
Fachbereich Kultur und Sport, Abt. Galerie
Weingärtner Vorstadt 16,
71332 Waiblingen
Gestaltung: i-dbuero.de
Druck: Druckhaus Waiblingen

Unser Partner:

 **Kreissparkasse
Waiblingen**

In Kooperation mit:


**STADTMUSEUM
OLDENBURG**

Strasbourg.eu
europe metropole

MUSEES DE LA VILLE DE STRASBOURG

